



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

44 (26.1.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-207625](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-207625)

Und eine solche Forderung läßt in ihren Zeitungen verkünden, daß der deutsche Arbeiter von seinen Herren „befreit“ werden soll, ganz abgesehen von der „Befreiung des Rheinlandes“.

Städtische Nachrichten

Eine neue städtische Zwangsanzleihe

Den Verbrauchern von elektrischer Energie wird eine neue sehr unangenehme Liebertragung durch ein Rundschreiben bereitet, das die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke ihren Abnehmern zustellen läßt.

Bei dieser Gelegenheit ist folgende Anfrage an die Stadtverwaltung gerichtet: Wie verhält es sich mit der Vorauszahlung, die auf der Dezemberrechnung für den Gas- und Stromverbrauch angefordert worden ist.

Die Verbraucher wollen endlich einmal klar sehen. Es geht nicht an daß sie noch länger im Nebel herumtappen. Ein privates Unternehmen hätte es für eine selbstverständliche Pflicht gehalten, seine Kunden umgehend auf das genaueste zu informieren.

Grund- und Hausbesitzerverein Mannheim

Der Grund- und Hausbesitzerverein Mannheim hielt am 24. Januar im alten Bürgerauschussaal des Rathauses P 1 seine ordentliche Mitgliederversammlung ab, die einen sehr guten Besuch aufzuweisen hatte.

Der Jahresbericht über das verfloßene Geschäftsjahr wurde ebenfalls vom Vorsitzenden erstattet. Das abgelaufene Jahr ist ein Jahr des Kampfes, der Sorge und der Not gewesen.

Redner besprach alsdann die Tätigkeit des Vorstandes, der in 7 Vorstandssitzungen und 5 großen Versammlungen seine Arbeit im vergangenen Jahre erledigte.

Die lachende Maske

Roman von Paul Oskar Höder

Copyright by J. Engelhorn's Nachf.

(Fortsetzung) (Nachdruck verboten)

„Und Forscher wird die Oper einstudieren, Direktor.“ Ausgeschrien. Ein fremder Kapellmeister? Wie komme ich dazu? Wer zahlt? Der Baron ist verlobt! Auch 'ne nette Leistung, na, ich sage schon gar nichts mehr! ... Ums Himmels willen, so machen Sie doch, daß Sie auf die Szene kommen! ... Na also, ja, meinesthalten, aber Wage zahlt! Ich dem Herren nicht! ... Hat so was die Welt je erlebt!“

Das Vorspiel war schon seit zwei Minuten zu Ende. Jetzt floß der Vorhang hoch.

Hella erwachte im Halbdunkel hinter den Kulissen Forschners Hand. Sie drückte sie so kräftig, daß er sofort wachte: sie hatte Josephs Versicherung erreicht.

„Koch nach Hause!“ flüsterte sie ihm zu. „Sagen Sie's Heinz! Vielleicht macht ihn die Botchaft gesund.“

Forschner konnte nur mit Würde einen heißen Jubelruf unterdrücken. „Ob sie ihn gesund machen wird? Ach, Frau Hella —!“

Todmatt, mit zitternden Knien, aber lächelnden Angesichts trat sie in die Kullisse, ihres Glücksmorts gewärtig.

Thomas Brandt hatte sich aus dem Stiebelzimmer das Zeug geholt, das er für die Nacht brauchte; in seiner Tasche klangen die paar Goldstücke, die ihm Hella von dem Honorar aufgezogen hatte.

In voller Sommerfröhlichkeit lag das Land vor ihm, überall traf der Blick auf fröhliche Touristen, gepuderte Spaziergänger, in den Gartenhäuschen herrschte lustiges Treiben. Wie junge Büchlein sah man unterwegs: die Schuiserien hatten begonnen.

Ran hätte er sich zu den wanderlustigen Menschen geflühen können. Er war ja wieder ein freier Mann. Seinem troglichen Schicksal widmeten die großen Abendzettungen, die über den „Fall Brandt“, über das Untagen des Doktor Höberlein und seiner Rollen sprachen, bewegnende Worte. Das Gewissen der Dessenlichkeit schlug für ihn und seine Sache.

den Mietpreisänderungen eine große. Der Mitgliederstand hat zugenommen. Der Kassierbericht, den der Kassier Heitzig erstattete, zeigte infolge der großen Teuerung kein günstiges Bild, so daß man zu einer Steigerung der Beiträge schreiten mußte.

Die Vorstandswahlen ergaben die Neu- bzw. Wiederwahl von Baumhauer Kreis, Kaufmann Reutlinger, Kaufmann Bügler und Steinhausermeister Hanbuch. Als Rechnungsprüfer wurde Kaufmann Heinrich Schneider und Nikolaus Gehrig gewählt.

Der letzte Punkt der Tagesordnung bildete die Besprechung der städtischen Miete ab 1. Januar 1923, die bekanntlich vom Mietenausschuß für die Zeit vom 1. Januar 1923 bis 31. März 1923 auf 28,45% vom Steuerwert des Hauses festgesetzt wurde.

Eine Kundgebung der Mannheimer Reichs-, Staats- und Gemeindebeamten

Die Reichs-, Staats- und Gemeindebeamten Mannheims erließen heute folgende Erklärung: „Auch wir erachten es als unsere heiligste Pflicht, die Regierung in der Zeit der Bedrängnis des Vaterlandes tatkräftig und entschlossen zu unterstützen und in jeder Lage die Treue zu halten.“

Die Lage werden länger. Von der zweiten Januarhälfte an tritt ein frühbares Zusammen der Tage ein. Ost ist die Zeit zugleich erst der Beginn der rührigen Winterfalte, denn eine alte Bauernregel besagt: „Wenn die Tage langem, kommt die Kälte gezogen.“

Die Erstellung von Wirtschaftskontrollen. Amlich wird gemeindet: Bei der Erstellung von Wirtschaftskontrollen wird in Zukunft mit Rücksicht auf die allgemeine Lage verschärft geprüft werden, ob die Persönlichkeit des Wirts des Lokals den geforderten Voraussetzungen genügt.

Unversiegelte und versiegelte Wertpapiere. Die Gebühren-erhöhung am 15. Januar 1923 führt als Bewertung eine Unterbewertung von unversiegelten und versiegelten Wertpapieren ein. Die Wertpapiere für unversiegelte Wertpapiere wurde von 10 000 Mark auf 10 000 Mf. erhöht.

unversiegelte Wertpapiere nicht entsprechen, und alle Wertpapiere über 100 000 Mf. gehen als versiegelte. Der Wert ist dann auf der Wertkarte und auch in der Postaufschrift anzugeben; für die Behandlung im Postbetrieb gelten die für die eigentlichen Wertpapiere bisher maßgebenden Vorschriften.

Wetterdienstnachrichten

der badischen Landeswetterkarte in Karlsruhe Beobachtungen badischer Wetterstationen 7^{te} morgens

Table with 10 columns: Station, Wind, Temp, etc. Rows include Mannheim, Rönigstuhl, Karlsruhe, Baden-Baden, etc.

Allgemeine Witterungsübersicht

Während das nördliche Tiefdruckgebiet nach dem Elbe Meer abzieht, liegt Mitteleuropa unter dem überwiegenden Einfluß des von der Biskajosee bis zum Baltik reichenden Hochdruckrückens.

Vorausichtliche Witterung für Samstag bis 12 Uhr nachts: Meist trüb, doch trocken, Temperaturen wenig verändert, geringe Aufwindbewegung — auch am Sonntag keine Veränderung.

Schneebefichte

- Heidelberg: 145 Jtm., — 3 Gr., leichter NW, Rebel. Eisfrost sehr gut. Hörschwand (vom 25. 1.): 84 Jtm. Pulverschnee, schwacher NW, wolklos. Rastbrunn (vom 25. 1.): 58 Jtm. Pulverschnee, — 5 Gr. Eisfrost gut.



Regelmässige Verbindung

von Bremen über Southampton, Cherbourg nach New York durch die prachtvollen amerikanischen Regierungsdampfer NÄCHSTE ABFAHRTEN: America ... 7. Februar 11. April

UNITED STATES LINES

BERLIN W8 Unter den Linden 1 MANNHEIM Hanssauer, D. 1, 7/8 General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremen

lag vor, ein Unschuldiger war verurteilt worden. Da in tausend andern Fällen eine kleine Geldstrafe den Konflikt beendet hätte, war hier ein ganzes Menschenleben zerstört worden.

Alle Anklagen, die sein Herz bewegt, seinen Zorn entkamm, seinen Haß geschürt hatten in dieser langen Zeit der Ohnmacht, des Radenbeugens unter die Macht primitiver Menschen, lebten in ihm wieder auf.

Und von neuem trieb es ihn ins Plantage, in die Urzeit. Die physische Anstrengung des Wanderns und Steigens hielt auch seine Sinne gefangen. Dem leidenschaftlichen Treiben nach vorwärts, aufwärts wich schließlich jede Kraft der Erinnerung. Er sah vor seinen eigenen Gedanken, vor den Hejreden der Zeitungen, die ihm noch in den Ohren klangen.

„Ein Wunder wäre es nicht, meine Herren Richter,“ hieß es in dem einen Akt, „wenn Ihr geistvoller Wahrspruch, den die Gefehrsanktel Ihrer noch geistvolleren Sachverständigen stützte, dem unglücklichen Zeitgenossen jetzt die Pistole in die Hand presste. Dann rundete sich das Meisterwerk Ihres Urteils zu einem Kunstwerk im Sinn der alten Tragiker.“

So oder ähnlich höhrte ein Zeitarbeiter. Thomas Brandt hatte wieder den Hut vom Kopf gerissen. Mit vorgebeugtem Kopf, starren Blicks, mit der tiefen Halle zwischen den unregelmässigen Augenbrauen, mit den zusammengepreßten Lippen, die seinen Mund dem eines gereizten, sprungbereiten Löwen ähnlich machten, wanderte er durch die Wälder, über kahle Ebenen, durch feiste Schluchten, ziellos, vom Haß gepesicht, der Dämmerung nicht achtend, mitten in die neue Nacht hinein.

Als er wieder einsehen mußte, endlich, daß für den armen Sterblichen, der in die Freiheit strebte, auch die Natur unerbittliche Schranken zog. Die ungeliebten Hübe wollten nicht weiter, das ungeliebte Herz, die ungeliebten Dingen verfolgten den Dienst. Todmatt ließ er sich in einem Gostgarten nieder.

Als es rings um ihn leerer und leerer wurde, fragte er die müde Kustnerin, wo er sei.

(Fortsetzung folgt.)

Amthliche Bekanntmachungen

Die Wahl der Bezirke der Unternehmer zur...

Bei der heute stattgefundenen Kreisversammlung...

- 1. Bezirke: 1. Hermann Bühler, Landwirt,...

Einige Beschwerden hiergegen wären können...

Mannheim, den 23. Januar 1923.

Der Bezirkspräsident:

Dr. Steiner, Geh. Regierungsrat.

Die Firma Reich, C. m. b. H., Waldheim...

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntnis...

Die Beschlüsse und Pläne liegen während...

Mannheim, den 17. Januar 1923.

Rechtliches Geschäft: - Vollstreckung D.

Die Firma Eberhard, C. m. b. H., Mannheim...

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntnis...

Die Beschlüsse und Pläne liegen während...

Mannheim, den 17. Januar 1923.

Rechtliches Geschäft: - Vollstreckung D.

Handelsregister.

Das Handelsregister A wurde heute eingetragen:

1. Band I C. 127, Firma A. Th. Schlotter...

2. Band V C. 154, Firma Aug. Dressbach...

3. Band VI C. 184, Firma Wally & Geis...

4. Band XV C. 236, Firma Maria H. Wolf...

5. Band XI C. 82, Firma Friedrich Helles...

6. Band XI C. 81, Firma Demmer & Geber...

7. Band XVII C. 225, Firma Besenroth...

8. Band XX C. 158, Firma Reich, Rosa & Co.

9. Band XXI C. 1, Firma Wulfschens...

10. Band XXIII C. 107, Firma Bernhart...

11. Band XXIII C. 175, Firma Carl...

12. Band XXIII C. 177, Firma Friedrich...

13. Band XXIII C. 178, Firma Bernhart...

14. Band XXIII C. 179, Firma Bernhart...

15. Band XXIII C. 179, Firma Peter...

16. Band XXIII C. 180, Firma Georg...

17. Band XXIII C. 181, Firma Schuh...

18. Band XXIII C. 182, Firma Leopold...

Mannheim, den 20. Januar 1923.

Rechtliches Geschäft: R. G. 1.

Jim Handelsregister B Band XXIV C. 24...

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntnis...

Die Beschlüsse und Pläne liegen während...

Mannheim, den 20. Januar 1923.

Rechtliches Geschäft: - Vollstreckung D.

Die Firma Eberhard, C. m. b. H., Mannheim...

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntnis...

Die Beschlüsse und Pläne liegen während...

Mannheim, den 17. Januar 1923.

Rechtliches Geschäft: - Vollstreckung D.

EFFAX Schuhputzmittel advertisement with logo and text.

Ein gesundes Mädel: Charlotte Eva angekommen...

Goldenes Lamm, E 2, 14 Schlachtfest.

Standuhren in feinsten Qualitäten...

Schuhhausverkauf wegen Geschäftsveränderung...

Offene Stellen Münchenener Lebensversicherungsbank...

Großhandelsfirma sucht gemachten zuverlässigen Herrn...

Jünger, Kontorist(in) mit allen im Kontore notwendigen Arbeiten...

Platzvertreter. Einer der größten Mineralölwerke...

fachkundiger energischer Herr Betriebsleiter gesucht.

Stenotypistin vertritt in Kurz- und Maschinenfächern...

Buchhalter advertisement: Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen...

Stenotypistin auch gemachte Anfängerin per 1. Februar...

tüchtiges Mädchen oder jüngere Frau für 6-8 Stunden täglich...

Ein Dienerehepaar gesucht. Köchin vorhanden. Prima Zeugnisse...

Zuverlässiger Bürodiener sofort gesucht.

M. Marum, G. m. b. H. Stellen-Gesuche.

Putzfrau ges. 3-10 morg. für Spreng...

Verkäufe 8 PS. Benzin-Motor (Fabrikat Daimler, Stuttgart-Cannstatt)...

3 Benzin-Fässer, 1 Bohrwerk mit Vorlage, 1 Mignon-Schreibmaschine...

Kauf-Gesuche Kaufe in Mannheim gut erbautes Wohnhaus...

Fliesenwerk Grünstadt. Vermittlung evtl. erbeten.

1 mittelgroßen Handwagen für den Transport leichter Gegenstände...

Neuer oder gebrauchter 4-5 Tonnen Lastkraftwagen...

Stenotypistin vertritt in Kurz- und Maschinenfächern...

Verkäufe Flaschenballons, Gebrauchte Wollkästen, Heirat.